

## Der Ball rollt wieder



*Die neue Saison hat begonnen – unter den aufmerksamen Blicken unserer Schiedsrichter - hier: Florian Wolf (Spvgg. Seeheim-Jugenheim). Gesehen von Tim Binstadt.*

**Vereinsmitteilungen des „Freundeskreises der Schiedsrichter des Fußballkreises Darmstadt e.V.“**



Jetzt  
bewerben!

Mach dir ein Bild  
von deiner Ausbildung  
bei Evonik!  
#HumanChemistry

Nach der Schule im Handumdrehen ins Berufsleben  
starten – nutze auch du deine Chance bei Evonik!  
Wir bieten dir eine Vielzahl an Ausbildungsberufen  
und damit jede Menge Möglichkeiten für den Start  
ins Berufsleben. Informiere und bewirb dich unter:

[www.evonik.de/ausbildung](http://www.evonik.de/ausbildung)

 **EVONIK**  
KRAFT FÜR NEUES

## In dieser Ausgabe ...

Thema	Seite
Geburtstage	3
Hier spricht der KSO	4
Neuwahl des Vorsitzenden des Freundeskreises	5
Neuwahlen am Kreisschiedsrichtertag	5
Termine und Pflichtsitzungen	7
Portrait aktiver Schiedsrichter	7
Der Lehrwart spricht	9
Portrait Jungschiedsrichter	10
Angehobene Aufwandsentschädigung	11
Listenschiedsrichter 2022/23	11
Neues aus der Vereinigung	12
Regeländerungen	Anhang
Sonderbestimmungen Aktive	Anhang
Durchführungsbestimmungen AH	Anhang
Informationen und Anweisungen	Anhang
Spickzettel	Anhang

### Geburtstage

Bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe feiern folgende Kameraden einen bemerkenswerten Geburtstag:

20 Jahre	Lukas Tauber	23.09.2002	SG Modau
	Ozan Kocaman	20.09.2002	1. FCA Darmstadt
	Max Gino Falke	02.10.2002	VfR Groß-Gerau
70 Jahre	Wolfgang Böttiger	20.09.1952	TSV Eschollbrücken
72 Jahre	Uwe Platz	09.10.1950	
76 Jahre	Hans-E. Bickelhaupt	25.10.1946	SV Traisa
78 Jahre	Bruno Paul	10.08.1944	SV Hahn
84 Jahre	Bernd Ries	19.08.1938	SV Weiterstadt

Hinweis: Aufgrund der kurzfristig geplanten Verschiebung der August-Ausgabe in den September sind einige Geburtstage leider zu spät aufgeführt. Wir bitten die Jubilare um Entschuldigung.

**Die Redaktion gratuliert recht herzlich.** (K. Huth)

### Regelfragen

1. In der 57. Spielminute verlässt ein Spieler der Heimmannschaft das Spielfeld und schlägt einen Zuschauer. Der Schiedsrichter hat sowohl das Verlassen des Spielfeldes als auch das Schlagen wahrgenommen. Wie muss er entscheiden?

2. Der Schiedsrichter sieht, wie ein Spieler außerhalb des Spielfeldes einen Zuschauer schlägt. Wie dieser Spieler dorthin gekommen ist und wann er das Spielfeld verlassen hat, weiß der Schiedsrichter nicht. Wie muss er entscheiden?

3. Eine Mannschaft spielt nur noch mit 7 Spielern. In dem Augenblick, in dem sich für die gegnerische Mannschaft eine große Torchance ergibt, verlässt ein Spieler der in Unterzahl spielenden Mannschaft absichtlich das Spielfeld. Unbeeindruckt von dieser Aktion versenkt die gegnerische Mannschaft den Ball im Netz.

### „Darmstädter SR-Journal“

Vereinsmitteilungen des „Freundeskreises der Schiedsrichter des Fußballkreises Darmstadt e.V.“

Erscheinungsweise vierteljährlich, Internet: <http://www.sr-da.de>

#### Redaktion:

Layout: Klaus März

SR-Portraits: Maurice Gotta

Werbung: Michael Imhof

Internet: Paul Wenzek, Thorben Kreiser

V.i.S.d.P.: Karsten Huth

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Abdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung der Redaktion.

## Hier spricht der KSO

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, liebe Leserinnen und Leser unseres SR-Journals,

es ist mir eine Ehre, mich erstmalig an dieser exponierten Stelle mit dem traditionellen Grußwort des KSO an euch richten zu dürfen.

Daher möchte ich mich zunächst (stellvertretend für den gesamten KSA) auch auf diesem Wege für die Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir mit unserem Team gut für die Herausforderungen der kommenden Monate und Jahre gerüstet sind.

Ein besonderer Dank gilt zudem Karsten Huth und Tim Binstadt, die in den vergangenen Monaten unsere Vereinigung mit einem enormen Aufwand und viel Leidenschaft geführt haben und so die Rücktritte von Katharina und Nils Kerestes erfolgreich kompensieren konnten.

Maßgebliche Veränderungen gab es nun jedoch nicht nur auf administrativer Ebene, sondern auch auf der sogenannten Verbandsliste:

Mit Emil Schwarz, Patrick Sierla (beide Hanau) und Yannick Stöhr (Dieburg) dürfen wir drei neue, hochklassige Schiedsrichter in unserem Kreis begrüßen.

Emil und Yannick dürfen sich nach einem jeweils hervorragenden Jahr in der Verbandsliga künftig als Hessenliga-Schiedsrichter bezeichnen. Patrick verstärkt uns als ambitionierter Gruppenligaschiedsrichter. Euch dreien gilt: Herzlich Willkommen im Kreis Darmstadt!

Darüber hinaus hat unser Kreis folgende Aufstiege zu vermelden:

Maximilian Prölss wird (nach drei Jahren als Assistent) künftig als Schiedsrichter in der A-Junioren Bundesliga zum Einsatz kommen. Zusätzlich schaffte auch er den Aufstieg in die Hessenliga.

Paul Wenzek hat den Sprung zurück in die Verbandsliga geschafft.

Und mit Alina Lange, Lukas Koser und Pascal Kischel dürfen wir uns



über drei neue Gruppenliga-Schiedsrichter freuen.

Besonders erfreulich aus Sicht unseres Kreises ist zudem, dass wir mit Emil, Max und Yannick künftig auch drei Regionalliga-Assistenten stellen.

Euch allen einen herzlichen Glückwunsch zu den verdienten Aufstiegen und weiterhin viel Erfolg bei euren Spielleitungen!

An dieser Stelle möchte ich dieses Grußwort nun noch für ein paar ernstere Worte nutzen:

Mit Blick auf die aktuellen Geschehnisse und Entwicklungen auf der ganzen Welt wird sehr deutlich, in welch privilegiertem und friedlichem Umfeld wir uns – trotz unserer hiesigen Probleme – befinden.

Umso beschämender ist es, regelmäßig von teils schwerwiegenden Zwischenfällen auf Amateursportplätzen lesen und hören zu müssen.

Und so ist es mir ein besonderes Anliegen, ein einfaches, aber immens wichtiges Wort in unser aller Gedächtnis zu rufen: RESPEKT!

Wir – und damit meine ich alle am Sport beteiligten Personen – müssen dafür werben und einstehen, unter allen Umständen den Respekt vor unserem Gegenüber, den Respekt vor anderen Menschen nicht zu verlieren.

Unser Ehrenamt erfordert den Umgang mit Menschen jeden Alters und unterschiedlicher sozialer Schichten. Es erfordert den Umgang mit Menschen aus diversen Ländern, mit zahlreichen kulturellen Eigenheiten

und unterschiedlichen Religionen.

Ausgebildet sind wir hierfür jedoch nicht.

Und so appelliere ich speziell an die Vertreterinnen und Vertreter unserer Vereine, sich dessen immer bewusst zu sein!

Im Rahmen der Vorrundenbesprechungen der Kreisligen habe ich bereits über das Thema Respekt gesprochen und einen beidseitig respektvollen Umgang eingefordert.

Damit meine ich nicht, dass wir Schiedsrichter\*innen nicht kritisiert werden dürfen.

Das dürfen wir sehr wohl – und möglicherweise ist die Kritik berechtigt und bei einer konstruktiven Vortragsweise sogar nachhaltig.

Gleiches gilt auch umgekehrt: Auch wir dürfen Spieler\*innen und Vereins-offizielle kritisieren.

Aber: Kritik muss immer respektvoll übermittelt werden!

Daher erwarte ich, dass wir als Unparteiische mit positivem Beispiel vorangehen und ein respektvolles und korrektes Verhalten vorleben.

Denn das über allem stehende Ziel sollte immer sein, einen Spielbetrieb zu ermöglichen, an dem jede\*r mit Spaß und ohne jegliche Ängste oder Bedenken teilhaben kann.

...und spätestens nach einem Spiel sollte man sich bei einem gemeinsamen Bier, einem Wasser, einem Tee oder ähnlichem wieder in die Augen schauen und vernünftig miteinander unterhalten können.

In diesem Sinne – euch allen viel Freude bei der Ausübung dieses wundervollen Hobbies und bleibt gesund!

Euer Yannic

### Regelfragen-Antworten

1. Indirekter Freistoß auf der Begrenzungslinie, Feldverweis
2. Schiedsrichter-Ball wo Ball, Feldverweis
3. Tor, Anstoß, Verwarnung, Weiter mit allen 7 Spielern.

# Neuwahlen am Kreisschiedsrichtertag

Yannic Römer-Lenssen

Am 14. Juni 2022 kamen im Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt knapp 70 Schiedsrichter:innen sowie einige Gäste zum außerordentlichen Kreisschiedsrichtertag zusammen, um nach den Rücktritten von Katharina und Nils Kerestes im vergangenen Jahr einen neuen Kreisschiedsrichterausschuss zu wählen.

Claudia Vanheiden und Sven Willmann richteten als Vertreterin und Vertreter des Verbandsschiedsrichterausschusses Grußworte an die Anwesenden und bedankten sich für die geleiteten Spiele sowie die gute Zusammenarbeit mit dem scheidenden KSA.

Diesem Dank schloss sich unser Kreisfußballwart Michael Sobota in seiner kurzen Rede an.

Unter den Augen der anwesenden Vertreterin des Kreisjugendausschusses (Anett Moschner), des Ehrenamtsbeauftragten und Schiedsrichterkollegen Anton Kondziella sowie einiger Obleute und Stellvertreter aus den Nachbarkreisen, konnten im Anschluss die Wahl des neuen Ausschusses durchgeführt werden.

In den von Wahlleiter Sebastian Schaab durchgeführten Wahlgängen wurden dabei Yannic Römer-Lenssen als neuer Kreisschiedsrichterobmann, Burkhard Schütz als sein Stellvertreter und Lukas Tauber als neuer Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit gewählt.

Tim Binstadt wurde auf der konstituierenden Sitzung des neuen Ausschusses erneut als Lehrwart vorgeschlagen und vom VSA bestätigt.

Ergänzt wird das Team von den Beisitzern Marco Reibold, Markus Heinrich, Karsten Huth und Maximilian Pröls (Jung-SR-Obmann).



Zwar hat die Saison gerade erst begonnen, aber die Handschuhe von Thorben Kreiser deuten an, dass die kalte Jahreszeit bereits wieder vor der Tür steht. Gesehen von Tim Binstadt im Frühjahr bei der Begegnung zwischen Türk Gücü Darmstadt und Viktoria Klein-Zimmern.

## Leserbrief: Wahl des Freundeskreis-Vorsitzenden

Hanif Schönburg

Am 28. März dieses Jahres wurde bei der 20. Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand für den Freundeskreis gewählt. Karsten Huth wurde als neuer Vorsitzender, Alfonso Todisco als neuer stellv. Vorsitzender und Max Pröls als Rechner gewählt. Ich bin neben Christian Ude und Markus Heinrich einer der drei Beisitzer des Vorstands.

Michael kündigte bereits bei der 18. Mitgliederversammlung im März 2020 an, zum letzten Mal für das Amt des Vorsitzenden zur Verfügung zu stehen. Ab diesem Zeitpunkt war natürlich klar, dass es zwei Jahre später einen Nachfolger geben

müsste. Allerdings war lange Zeit nicht klar, wer sich wohl zur Neuwahl des Vorsitzenden zur Verfügung stellen würde. Auch ich hatte mir so meine Gedanken gemacht und meine Ideen auch einmal mit Michael geteilt.

Als dann feststand, dass Karsten Huth sein Nachfolger auf diesem Posten werden wird, waren wir natürlich sehr froh, einen guten und kompetenten Kollegen aus dem KSA gefunden zu haben.

Was ich aber jetzt konkret damit sagen möchte: Ich finde es wirklich super und sehr professionell, wie

Michael die Amtsübergabe eingeleitet hat, sodass wir genügend Zeit hatten, um einen geeigneten Nachfolger zu finden.

Und aus meiner Sicht hat diese Art und Weise, wie Michael es gemacht hat, auch Respekt und Anerkennung verdient, da er auch zuvor die ganzen Jahre wirklich sehr gute Arbeit geleistet und diese immer stets mit großer Leidenschaft erfüllt hat. Michael ist es zugleich auch zu verdanken, dass wir den Freundeskreis nicht auflösen mussten, sondern beibehalten können, da dieser für die Schiedsrichtervereinigung eine sehr große Stütze ist.



# TEAM WORK

sponsored by Merck

Wir mögen's beweglich! Darum freuen wir uns, dass wir so viele tolle Projekte in der Region unterstützen dürfen: in den Bereichen Kultur, Nachbarschaft, Schulbildung – und Sport.

[MERCK.de](http://MERCK.de)

**MERCK**

# Unsere Schiedsrichter: Emil Schwarz (SG Bruchköbel)

Maurice Gotta

Mit Emil Schwarz stellen wir einen Neuzugang vor, der seit dieser Saison die Fahnen unserer Schiedsrichter-Vereinigung deutschlandweit hochhält.

Emil ist 23 Jahre alt und studiert an der TU Darmstadt Chemie. Aktuell befindet sich mitten in seiner Master-Arbeit und wohnt in Bessungen. Bisher hat Emil für die Vereinigung Hanau gepfiffen, wechselte aber zu dieser Saison nach Darmstadt. Hier wohnt er bereits seit Ende 2016 pfißt aber weiterhin in Hanau, da er sich dort besonders am Wochenende oft aufhielt. Ausschlaggebend für seinen Wechsel war unter anderem der Kontakt zu unserem neuen Obmann Yannic Römer-Lenssen, der ihn von einem Wechsel überzeugen konnte. Natürlich gab es auch andere Gründe wie die Zeitersparnis, und dass der Wohnort gerade bei Einsätzen in höheren Ligen auch einfach nebensächlich ist. Aus diesem Grund besuchte Emil in der Vergangenheit bereits Darmstädter Sitzungen. Er hatte schon länger den Gedanken gehabt, die Vereinigung zu wechseln, was sich aber u.a. aufgrund von Corona immer wieder verschob.

Emil ist bereits seit zehn Jahren Schiedsrichter. Interessant ist, wie Emil zum Pfeifen kam. Er hat sich ganz einfach von seinem großen Bruder inspirieren lassen, der vor Emil Schiedsrichter wurde. Emil hat sich das erst mal in Ruhe angeschaut und dann entschieden, ebenfalls Schiedsrichter zu werden. Bis

heute ist er seinem Bruder, der mittlerweile nicht mehr pfeift, dafür sehr



dankbar. Mit dem Fußball war Emil schon immer verbunden. So spielte er bei seinem Heimatverein SG Bruchköbel selbst im Tor. Nach seinem Lehrgang spielte und pfißt Emil noch eine Zeit parallel, bis er sich nach einer Knie-Operation ganz auf das Pfeifen konzentrierte. Und das wahrlich mit Erfolg. Mit 17 Jahren stieg er in die Gruppenliga auf, drei Jahre später in die Verbandsliga. Nach nun drei Jahren Verbandsliga stieg Emil in die Hessenliga auf und bekommt dort einen halben Platz. Als Assistent kommt Emil seit dieser Saison in der Regionalliga zum Einsatz, nachdem er die vergangenen drei Jahre in der Junioren-Bundesliga unterwegs war. Durch die neuen Spielklassen wird es bestimmt neue Orte geben, an denen Emil bisher noch kein Spiel geleitet hat. Seine Spielorte dokumentiert Emil daheim auf einer Hessenkarte und unterscheidet dabei farblich, ob er dort gewunken oder gepfiffen hat.

Der eine oder andere fragt sich jetzt bestimmt, warum er nur eine Hessen- und keine Deutschlandkarte hat. Der Grund dafür ist relativ einfach. Es gibt keine Deutschlandkarte, die so detailliert ist, um auch kleine Spielorte abzubilden. Vielleicht hat ja ein Leser eine Idee, wie dieses Problem gelöst werden kann.

Eines seiner Highlights, aus mittlerweile knapp 540 Spielen, war das letztjährige Kreispokalendspiel zwischen Erlensee und Hanau 93, sowie ein Assistenteneinsatz bei einem U16-Länderspiel zwischen Deutschland und Italien. Am spannendsten war ein Einsatz am letzten Spieltag in der Junioren-Bundesliga in einem „Do-or-Die-Spiel“ in Osnabrück. Zu seinen Stärken zählt Emil seine Lauffähigkeit und Kondition. Er freut sich immer, wenn die Plätze schön groß sind. Für diese Saison hat Emil sich vorgenommen, sich in seinen Ligen zu etablieren. Beruflich möchte Emil nach Abschluss seines Masterstudiums erst einmal 3-4 Jahre promovieren und anschließend in die Industrie wechseln. Schwerpunkt soll dann die Technische Chemie wie zum Beispiel der Anlagenbau sein. Kurzfristig geht es für Emil im Januar erst einmal nach Thailand, wo ein 3-4 wöchiger Backpack-Urlaub ansteht.

Abschließend nochmal ein herzliches Willkommen an Emil. Auf das nun noch einige Markierungen auf der Hessenkarte, insbesondere aus dem südhessischen Raum, dazu kommen!

## Termine und Pflichten Sitzungen

Wie sich bei den meisten inzwischen sicher bereits herumgesprochen hat, finden künftig nicht mehr alle Pflichten Sitzungen der Aktiven in Präsenz statt, sondern das Online-Format leibt mindestens in Teilen erhalten. Zu beachten ist insbesondere, dass der Termin im November ein wenig aus der Reihe fällt. Hier die Termine bis Saisonende im Einzelnen:

**aktive Schiedsrichter, 19.00 Uhr**  
**Ernst-Ludwig-Saal,**  
**Schwannenstraße 42,**  
**64297 Darmstadt**

1. November  
13. Dezember  
7. Februar  
11. April  
13. Juni

**Digitale Sitzungen, 19:00 Uhr**

13. September  
11. Oktober  
14. März  
9. Mai

**Jungschiedsrichter, 18.30 Uhr**  
**TG Bessungen, Haardtring 370,**  
**64295 Darmstadt**

19. September  
17. Oktober  
21. November  
19. Dezember



**STERN**  
APOTHEKE



Besuchen Sie uns online!  
[www.udesssternapotheke.de](http://www.udesssternapotheke.de)



- Click & collect
- Online besser erreichbar:  
Chat, Shop und Rezeptvorbestellung
- Nutzen Sie auch unseren Lieferservice!\*
- Pharmazeutische Beratung  
ist bei Lieferungen garantiert!

\* Bei Verfügbarkeit ist eine Lieferung am selben Werktag  
nach Bestellung bis 16 Uhr möglich!

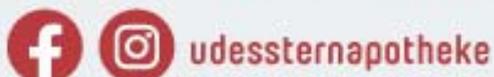
Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
oder Ihre Bestellung –  
Ihre Dr. Miriam und Dr. Christian Ude

Mo–Fr 8:00 – 18:30 Uhr  
Sa 9:00 – 14:00 Uhr

**STERN APOTHEKE**  
Dr. Christian Ude e.K.  
Frankfurter Straße 19  
64293 Darmstadt  
Haltestelle Pallaswiesenstraße  
Telefon 06151 79147  
[www.stern-apotheke-darmstadt.de](http://www.stern-apotheke-darmstadt.de)



**Offizieller  
Partner  
und Lieferant**



## Der Lehrwart spricht

Liebe Schiedsrichterkolleg\*innen,

die neue Saison ist angebrochen, viele von Euch waren bereits im Einsatz, der Ball rollt übers Feld, der Rasen wächst wie immer und doch hat sich in den Regeln auch in diesem Sommer wieder einiges getan. Dieser Ausgabe des Journals hängen die Regeländerungen an, viele sind marginal und nur Ergänzungen zu Dingen, die wir ohnehin schon immer so machen, dass sie pragmatisch und im Sinne der Regeln sind, aber so nie formuliert wurden. Das hat die IFAB nun an einigen Stellen nachgeholt. Die Hürden in der Umsetzung sind gering, gerade da wir vieles bereits umsetzen. Schwieriger wird es bei einer Änderung, die weniger eine Änderung als eine Anpassung ist, denn im Regeltext wird rein gar nichts geändert. Jeder Buchstabe, jedes Komma ist gleich und doch drehen wir uns in der Auslegung um fast 180°. Bereits vor einigen Jahren hatten wir diese Drehung in die andere Richtung gemacht, jetzt drehen wir uns zurück. Die Abseitsbeurteilung wird dadurch nicht einfacher, Vereine und Spieler\*innen müssen die Regeln nun mal auch verstehen, was nun wieder eine Weile brauchen wird, um sich einzuspielen. War in der letzten Saison noch das bewusste Spielen des Verteidigers dafür verantwortlich, dass eine Abseitsposition aufgehoben wurde, so sprechen wir nun wieder vom kontrollierten Spielen. Die sogenannten „Bad Plays“ des Verteidigers, wenn dieser beispielsweise den Ball mit dem Kopf aktiv klären wollte, ihm aber der Ball über den Kopf rutscht, gibt es damit nicht mehr. Neun von zehn dieser „Bad Plays“ sind in Zukunft wieder Abseits, kann VLW Andreas Schröter zitiert werden. Doch woran liegt das? Der Unterschied zwi-



schen bewusst und kontrolliert ist in der Wortdefinition erstmal nicht so groß, dennoch ist die Wirkung enorm. Für die Abseitsbewertung sind nun vier Faktoren entscheidend, die ein kontrolliertes Spiel definieren sollen. Zunächst darf sich der verteidigende Spieler nicht in einem Zweikampf befinden oder bedrängt werden. Spielt der Spieler den Ball frei, unbedrängt und ohne Zweikampf ist das ein starkes Indiz für ein kontrolliertes Spielen. Sieht er den Ball dazu auch noch lange auf sich zukommen, hat einen klaren Stand zum Ball und die Möglichkeit den Ball problemlos einzuschätzen, sprechen wir von der Möglichkeit zum kontrollierten Spielen, ergo vom kontrollierten Spielen. Wird beim

Spielen dann zusätzlich noch die Richtung der Flugbahn des Balles verändert, so ist das ein weiterer Faktor für ein kontrolliertes Spielen. Abschließend war es der IFAB wichtig, dass ein Spieler in höchster Not den Ball spielen darf, ohne dass die Abseitsituation aufgehoben wird. Könnte der Gegenspieler sonst allein aufs Tor laufen, so ist die Abseitsstellung weiterhin aktiv. Folgt nicht unmittelbar eine klare Torchance, so ist auch hier weiter auf „kein Abseits“ zu entscheiden. Verschiedene Videoszenen hierzu wurden auf den Sitzungen gezeigt und werden sicher im Laufe der Saison nochmal aufgegriffen werden. Im Zweifel wird in allen Szenen weiterlaufen gelassen, denn die Regeln sind deutlich weiter auslegbar als es bisher der Fall war. Am Ende heißt es: „Abseits ist, wenn der Schiri pfeift!“

In diesem Sinne wünsche ich Euch ein gutes Händchen bei der Umsetzung der Regeln, allseits „Gut Pfiff“ und erfolgreiche Spielleitungen.

Euer  
Tim



*Manchmal möchte man mithelfen und den Kopfball selbst einnicken...*

**Wir bitten unsere Leser herzlich, bei ihren Entscheidungen und Einkäufen unsere Inserenten zu beachten.**

# Unser Nachwuchs: Moritz Hartmann-Hilter (TG Bessungen)

Maurice Gotta

Mit Moritz Hartmann-Hilter stellen wir in dieser Ausgabe einen Jung-Schiedsrichter vor, der durch und durch Fußballer ist.

Moritz ist 14 Jahre alt und pfeift für die TG Bessungen. Moritz kommt aus einer wahren Fußballerfamilie. Seine Eltern sind beide Fußballfans und seine beiden Schwestern spielen Fußball bei der DJK/SSG Darmstadt und in der U12-Hessenauswahl. Parallel neben dem Pfeifen spielt Moritz selbst noch im Tor der C-Jugend der SG Arheilgen, zu der er diese Saison gewechselt ist. Grund hierfür ist die Perspektive, da Arheilgen in der Gruppenliga spielt und dort das Engagement der Mitspieler größer als in Bessungen ist. Seit März dieses Jahres ist Moritz Schiedsrichter und hat seitdem knapp 20 Spiele gepfiffen oder gewunken.

Zum Pfeifen gekommen ist Moritz durch seine Mama. Die war bei TG Bessungen dafür zuständig, die Luca-App zu kontrollieren. So kontrollierte sie unter anderem auch die Luca-App eines Schiedsrichters, der nur wenig älter als Moritz war und fragte sich, ob das nicht etwas für ihren Sohn wäre. Moritz war interessiert, kontaktierte seinen Jugendleiter und letztendlich besuchte Moritz den Neulingslehrgang. Gut, dass die Mama Augen und Ohren offengehalten hat.

Sein erstes Spiel leitete er bei der DJK/SSG. Ein D-Jugendspiel was ihm sehr viel Spaß machte und bei dem er von Burkhard Schütz gecoacht wurde. Angesprochen darauf, wie es war, antwortete Moritz trocken, dass alles seinen Vorstellungen entsprach und das Schwierigste der Online-Spielberichtsbogen gewesen wäre.

Mittlerweile kommt Moritz auch als Assistent zum Einsatz und war dabei unter anderem schon bei Paul Wenzek, Max Pröls und Tim Binstadt an der Linie eingesetzt. Die Assistenteneinsätze gefallen Moritz sehr, da die Spiele hier ein anderes Niveau besitzen, er im Team unterwegs ist und die Spiele an der

Linie ihn ganz anders fordern. Beim Pfeifen liegt für ihn der Fokus auf dem



Ball, während er beim Winken eher auf den Spielern und den Linien liegt. Außerdem kann er sich bei den Einsätzen als Assistent etwas bei den Spannungsführern anschauen.

Highlight seiner bisherigen Karriere war ein Assistenteneinsatz bei den Junioren von Darmstadt 98. Dort spielte unter anderem Fabio Torsiello mit, der mittlerweile auch Einsatzminuten bei den Profis sammeln durfte. Was Moritz unbedingt bei seinen eigenen Einsätzen verbessern möchte, ist die Lautstärke seines Pfiffes. Dafür hat er sich extra eine neue und lautere Pfeife zugelegt. Ansonsten möchte Moritz bei seinen weiteren Spielleitungen vor allem Erfahrung sammeln und Spaß haben.

Seine Eltern unterstützen ihn hierbei sehr und fahren ihn zu seinen Spielleitungen, sollten diese weiter weg sein. Bei Spielleitungen in der näheren Umgebung fährt Moritz mit dem Fahrrad. Seitdem er Schiedsrichter ist, schaut Moritz Fußballspiele ganz anders und kann die Entscheidungen viel besser nachvollziehen. Ab und an muss er dabei für Mitspieler oder als Zuschauer im Stadion als Übersetzer der Regeln dienen.

In seiner Freizeit ist Moritz noch beim Tennis, Darts und anderen Sportarten aktiv. Um auch im Kopf fit zu bleiben, was für einen Schiedsrichter nicht unwichtig ist, macht Moritz gerne Knobelaufgaben und löst den Zauberwürfel. Letztes Jahr belegte Moritz den 4. Platz bei einem hessenweiten Mathematik-Wettbewerb.

Moritz ist Fan von Darmstadt 98 und besucht des Öfteren Spiele dort, da seine Familie Dauerkarten besitzt. Abseits von Sport und Fußball geht aktuell Moritz in die 9. Klasse der Justus-Liebig-Schule wo er sein Abitur machen möchte. Anschließend möchte Moritz gerne etwas Naturwissenschaftliches studieren.



Mit Sinn für Humor: Werbung eines Gartenbauers am Rande eines Sportplatzes. Gesehen von Andrew Krutsch.

# Angehobene Aufwandsentschädigungen

Michael Imhof

Zu Beginn der Saison ist die bereits vom letzten Verbandstag beschlossene, für hessische Verhältnisse teils kräftige Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für Schiedsrichter in Kraft getreten. Doch wer meint, dass die hessischen Schiedsrichter jetzt richtig hohe Entschädigungen für ihren Einsatz bekommen, dem sei ein Blick nach Österreich empfohlen: Bei meinem jährlichen Ausflug zum ReyCup nach Island durfte ich einen jungen Kollegen aus dem Burgenland kennenlernen – dem direkt an Ungarn grenzenden Bundesland, das mit seinen knapp 300.000 Einwohnern und vier Ligen zu den

kleinsten in der Alpenrepublik gehört.

Dort werden, so seine Aussage, grundsätzlich alle Spiele im Team gepfiffen. Der Assistent bekommt mindestens die Hälfte der Summe, die der Schiedsrichter bekommt. Und in der untersten Spielklasse erhält der Schiedsrichter für eine Spielleitung pauschal 125 Euro. Kilometergeld wird dagegen nicht gesondert erstattet. Eine Vergleichsrechnung: Nehmen wir ein Spiel der Kreisliga in 30 Kilometern Entfernung: Bei 30 Euro Spesen und 18 Euro Kilometergeld kommt der

Schiedsrichter in Hessen auf 48 Euro. Im Burgenland auf 125 Euro. Bei einem Spiel in 80 Kilometern Entfernung – das ist in Österreich wohl nicht unüblich – kommt der Schiedsrichter in Hessen auf 78 Euro, im Burgenland auf 125 Euro.

Für ein Jugendspiel bis U13 gibt es 40 Euro, für ein Jugendspiel ab U14 50 Euro pro Spiel. Zum Vergleich: Für ein C-Jugend-Spiel in 20 Kilometern Entfernung bekommt ein Schiedsrichter in Hessen 27 Euro, für ein entsprechendes B-Jugend-Spiel 32 Euro.

Es gibt also weiter Luft nach oben;)

## Listen-Schiedsrichter für die Saison 2022/2023

**A-Junioren Bundesliga** Maximilian Pröbß (FC Ober-Ramstadt)

**Hessenliga** Maximilian Pröbß (FC Ober-Ramstadt, 50%-Platz), Emil Schwarz (SG Bruchköbel, 50%-Platz) und Yannick Stöhr (1. FC Niedernhausen/Lichtenb.).

**Verbandsliga** Tim Binstadt (TG Bessungen), Yannic Römer-Lenssen (TSG 1846 Darmstadt) und Paul Wenzek (TSG Wixhausen).

**Gruppenliga** Johannes Collatz (Spvgg. Seeheim-Jugenheim), David Heizmann (Vikt. Urberach), Pascal Kischel (SKG Bickenbach), Lukas Koser (KSG Mitlechtern), Alina Lange (SC Neukirchen 1899, 50%-Platz), Patrick Sierla (Tuspvvg. Kewa Wachenbuchen) und Lukas Tauber (SG Modau)

**U21 KOL-Förderkader Region** Thorben Kreiser (SG Arheilgen) und Alina Lange (SC Neukirchen 1899)

**SRA Regionalliga** Maximilian Pröbß (FC Ober-Ramstadt), Emil Schwarz (SG Bruchköbel) und Yannick Stöhr (1. FC Niedernhausen/Lichtenb.).

**SRA Hessenliga** Tim Binstadt (TG Bessungen), David Heizmann (Viktoria Urberach), Yannic Römer-Lenssen (TSG 1846 Darmstadt),

Patrick Sierla (Tuspvvg. Kewa Wachenbuchen) und Paul Wenzek (TSG Wixhausen).

**SRA Verbandsliga** Johannes Collatz (Spvgg. Seeheim-Jugenheim), David Heizmann (KSG Mitlechtern), Domenic Kellert (SKG Gräfenhausen), Pascal Kischel (SKG Bickenbach), Refik Kocoglu (SC Türk Gücü Darmstadt), Lukas Koser (KSG Mitlechtern), Thorben Kreiser (SG Arheilgen), Alina Lange (SC Neukirchen 1899), Mark Löchner (SG Arheilgen), Mats Moter (TSG 1846 Darmstadt), Adrian Salzmann (SV Erzhausen), Lukas Schütz (TSG 46 Darmstadt), Patrick Sierla (Tuspvvg. Kewa Wachenbuchen), Lukas Tauber (SG Modau), Antonio Todisco (SV Darmstadt 98), Til Waschkowitz (TSV 1926 Mengersberg) und Florian Wolf (Spvgg. Seeheim-Jugenheim).

**SRA Gruppenliga** Sebastian Becker (TUS Griesheim), Daniel Breuer (TG Bessungen), Cedrick Djeuta Nana (SV Darmstadt 98), Anton Eufinger (Germ. Eberstadt), Lukas Goldmann (JFV Alsbach-Auerbach), Levin Jung (Germ. Eberstadt), Felix Kehrein (Germ. Eberstadt), Omame Kyei (RSV Germ. 1903 Pfungstadt), Samantha Moschner (DJK/SSG Darmstadt),

Wilm Neles (SVS Griesheim), Torben Nothnagel (TSG Wixhausen), Julius Opel (SG Arheilgen), Julius Schenk (SG Modau), Hanif Schönbürg (Eintracht Frankfurt), Tom Trauth (SKG Bickenbach) und Stephan Wieneke (SKV Rot-Weiß Darmstadt).

**SRA Jugend-Hessenligen** Shmail Ahmed (SV Erzhausen), Shan Akacha (TSG 46 Darmstadt), Emre Aktas (SVS Griesheim), Rick Burkard (Sportvgg. 1012 Seligenstadt), Max Gino Falke (VFR Groß-Gerau), Aaron Fessehazion (JFV Bergstraße), Moritz Hartman-Hilter (TG Bessungen), Raphael Jüch (SG Arheilgen), Lion Kollmar (DJK/SSG Darmstadt), Martin Mehdi (SVS Griesheim), Felix Strothauer (TSG 46 Darmstadt), Johannes Ulrich (SV Darmstadt 98), Matiss Urdze (SG Arheilgen) und Nick Wolfram (TG Bessungen).

**Beobachter Regionalliga und Jugend-Bundesliga** Peter Unsleber (SV Darmstadt 98).

**Beobachter Verbandsliga** Sebastian Schaab (SKG Gräfenhausen).

## Das neue Pflichtsoll

Manch Neuling ist das Thema noch kaum bekannt, war das Pflichtsoll während Corona doch ausgesetzt. Manch anderem ist es nicht mehr im Kopf. Das muss es auch nicht mehr kommen, denn seit dem 01.07.2022 gelten vollkommen überarbeitete Regelungen zum Schiedsrichter-Pflichtsoll, welches in der Saison 2022/23 auch wieder aktiv wird. Vieles wurde hier vereinfacht und neue Möglichkeiten geschaffen, Hürden gibt es aber auch hier.

In Zukunft müssen Schiedsrichter\*innen in der Saison 5 Lehrveranstaltungen besuchen. Davon müssen mindestens 3 Veranstaltungen sogenannte Pflichtlehrveranstaltungen sein, also Großveranstaltungen wie wir sie im Ernst-Ludwig-Saal oder für die Jung-SR bei der TG Bessungen durchführen. 2 Lehrveranstaltungen können in Form einer Online-Sitzung angerechnet werden. Auch Kurzschulungen mit speziellen Themen sind hier möglich, beispielsweise zum Thema Regel 12 oder eine SRA-Schulung. Zusätzlich zu den 5 Lehrveranstaltungen muss die Kreisleistungsprüfung in der Saison abgelegt werden, für die man zählen möchte, zukünftig für die kommende Saison also nach dem 01.07. des Kalenderjahres. Hier werden Lösungen aktuell noch erarbeitet. Hat man diese Voraussetzungen erfüllt, zählt jedes gepfiffene Spiel für den eigenen Verein. Hier muss keine Mindestzahl mehr erreicht werden, vielmehr muss eine Spielanzahl erreicht werden, die der Verein stellen muss. Ob er dies mit einem Schiedsrichter oder mit acht macht, das ist zweitrangig. Jedoch ist die Anrechnung pro Schiedsrichter\*in auf 50 Spiele limitiert. Die Vereine haben einen Schlüssel erhalten, an dem ihre Spielanzahl gemessen wird. So müssen beispielsweise für Jugendmannschaften der A- bis D-Junior\*innen 10 Spiele erbracht werden, für Aktivenmannschaften auf Kreisebene bereits 15, was sich für Mannschaften in Gespannsspielklassen dann immer weiter erhöht und mit allen Mannschaften des Vereins addiert.

## Neues aus der Vereinigung

### ausgeschiedene Schiedsrichter

Im zweiten Quartal haben uns folgende Schiedsrichter verlassen: Leonie Badawi, Martin Prigge (Kreiswechsel) und Mika Zimmer.

### Neue Schiedsrichter

Wir können diesmal vier besonders erfahrene neue Kollegen in unseren Reihen begrüßen: Emil Schwarz (Schiedsrichter der Hessenliga und Assistent in der Regionalliga) ist ebenso aus dem Kreis Hanau zu uns gestoßen wie Patrick Sierla (Schiedsrichter der Gruppenliga und Assistent in der Verbandsliga). Yannick Stöhr (Schiedsrichter der Hessenliga und Assistent in der Regionalliga) ist uns als Kollege unseres Nachbarkreises Dieburg schon lange ein Begriff. Dazu kommt Pascal Möller (Schiedsrichter der Kreisoberliga), der aus dem Kreis Lauterbach-Hünfeld den Weg nach Darmstadt gefunden hat. Wir heißen alle vier herzlich willkommen und wünschen Ihnen, dass sie sich schnell bei uns zu Hause fühlen und ihren erfolgreichen Weg an der Pfeife fortsetzen.

### Wechsel zu den Aktiven

Nur ein Schiedsrichter ist in diesem Jahr aus dem Kreis der Jung-Schiedsrichter zu den Aktiven gestoßen: Shmail Ahmed (SV Erzhausen) wünschen wir, dass er sich bei den Aktiven die Freude an seinem Hobby erhalten hat, die er bei seinen Jugendspielen hatte.

### Vereinswechsel

Folgende Schiedsrichter haben im Sommer ihren Verein gewechselt:

Shmail Ahmed von der SG Arheilgen zum SV Erzhausen, Timo Baake vom SV Flörsheim zum TSV Eschollbrücken, Manuel Knauber vom SV Weiterstadt zur TG 1865 Bessungen, Lion Kollmar von der DJK/SSG Darmstadt zum SKV Rot-Weiß Darmstadt, Julius Opel von der SG Arheilgen zum SV Darmstadt 98, Yannic Römer-Lenssen von der TSG Darmstadt 1846 zur Spvgg Seeheim-Jugenheim, Rene Saemann vom FC Ober-Ramstadt zum SV Darmstadt 98, Johannes Ulrich von der TG Darmstadt 1875 zum SV Darmstadt

98 und Antonio Todisco von der SG Arheilgen zum SV Darmstadt 98.

### Bestrafungen

Für die Monate März, April und Juni mussten keine Bestrafungen ausgesprochen werden. Lediglich im Mai waren 75 Euro an Strafen und 60 Euro Verwaltungsgebühren fällig.

### Redaktionsschluss für SRJ 110

Beiträge, die für die nächste Ausgabe berücksichtigt werden sollen, müssen der Redaktion bis zum 30. September vorliegen (michael-imhof@t-online.de).

### Geburtstage

Aus Gründen des Datenschutzes weisen wir darauf hin, dass Mitglieder des Freundeskreises, die im Schiedsrichter-Journal im Zusammenhang mit ihren Geburtstagen nicht genannt werden möchten, jederzeit die Möglichkeit haben, dies der Redaktion gegenüber schriftlich zu erklären. Die angegebenen Geburtstage betreffen ausschließlich Vereinsmitglieder. MI



# Gemeinsam allem gewachsen.



[sparkasse-darmstadt.de](https://sparkasse-darmstadt.de)

Gerade jetzt ist Zusammenhalt wichtiger denn je. Darum machen wir uns für die stark, die sich für die Gemeinschaft stark machen.

Gemeinsam  
allem  
gewachsen



Sparkasse  
Darmstadt

# Anhänge

# Regeländerungen 2022/23

National & International ab 01.07.2022

## Information zu den aktuellen Regeländerungen

Im Folgenden sind die wichtigsten Änderungen/Klarstellungen mit einer jeweiligen Erklärung aufgeführt.

### **Regel 3 – Spieler: zusätzliche Auswechslungen bei Elitewettbewerben**

Geänderter Text

#### **2. Anzahl Auswechslungen**

##### **Offizielle Wettbewerbe**

~~Bei Männer- und Frauenwettbewerben, an denen die ersten Teams von Vereinen der höchsten Liga oder A-Nationalteams teilnehmen, dürfen maximal drei~~

~~Auswechslungen vorgenommen werden.~~ Die maximal zulässige Anzahl

Auswechslungen bei ~~allen anderen~~ offiziellen Wettbewerben wird von der FIFA, der Konföderation oder dem nationalen Fußballverband festgelegt und darf fünf nicht

übersteigen. Bei Männer- und Frauenwettbewerben, an denen die ersten Teams von Vereinen der höchsten Liga oder A-Nationalteams teilnehmen und bei denen gemäß Wettbewerbsbestimmungen bis zu fünf Auswechslungen zulässig sind, hat jedes Team:

- maximal drei Auswechselgelegenheiten\*,
- in der Halbzeitpause eine zusätzliche Gelegenheit für Auswechslungen.

\*Nehmen beide Teams gleichzeitig eine Auswechslung vor, gilt dies als jeweils eine genutzte Auswechselgelegenheit pro Team. Bei mehreren Auswechslungen (oder Anfragen) eines Teams während derselben Spielunterbrechung gilt dies als eine genutzte Auswechselgelegenheit.

##### **Verlängerung**

- Schöpft ein Team sein Kontingent an Auswechslungen und/oder Auswechselgelegenheiten während der regulären Spielzeit nicht aus, wird dieses auf die Verlängerung übertragen.
- Wenn die Wettbewerbsbestimmungen den Teams in der Verlängerung eine zusätzliche Auswechslung gewähren, erhält jedes Team eine zusätzliche Auswechselgelegenheit.
- Auswechslungen dürfen auch vor Beginn der Verlängerung und in der Halbzeitpause der Verlängerung vorgenommen werden. Dabei wird das Kontingent an Auswechselgelegenheiten nicht belastet.

## **Erklärung**

Die vorübergehende Änderung von Regel 3, die Wettbewerben, an denen die ersten Teams von Vereinen der höchsten Liga oder A-Nationalteams teilnehmen, die Möglichkeit bietet, pro Team und Spiel bis zu fünf Auswechslungen (bei begrenzten Auswechselgelegenheiten) zuzulassen, wird definitiv in Regel 3 aufgenommen.

## **Regel 8 – Beginn und Fortsetzung des Spiels: Münzwurf des Schiedsrichters**

### **Geänderter Text**

#### **1. Anstoß**

##### **Ausführung**

- Der Schiedsrichter wirft eine Münze. Das Team, das den Münzwurf gewinnt, (...)

### **Erklärung**

Der Münzwurf zur Bestimmung der Seitenwahl und des Anstoßes ist Aufgabe des Schiedsrichters. Zudem wird der Wortlaut jenem in Regel 10 angepasst.

## **Regel 10 – Bestimmung des Spielausgangs: Teamoffizielle**

### **Geänderter Text**

#### **3. Elfmeterschießen**

##### *Auswechslungen und Feldverweise während des Elfmeterschießens*

- Ein Spieler, Auswechselspieler, ~~oder~~ ausgewechselter Spieler oder Teamoffizieller darf verwarnt oder des Feldes verwiesen werden.

### **Erklärung**

Bestätigung, dass ein Teamoffizieller während des Elfmeterschießens verwarnt oder des Feldes verwiesen werden kann.

## **Regel 12 – Fouls und sonstiges Fehlverhalten: Handspiel des Torhüters**

### **Textergänzung**

#### **3. Disziplinarmaßnahmen**

##### **Verhindern eines Tors oder Vereiteln einer offensichtlichen Torchance**

Wenn ein Spieler ein Tor oder eine offensichtliche Torchance des Gegners durch ein Handspielvergehen vereitelt, wird er unabhängig vom Ort des Vergehens des Feldes verwiesen (mit Ausnahme des Torhüters im eigenen Strafraum).

### **Erklärung**

Da der Verweis auf Handspielvergehen im Abschnitt „Verhindern eines Tors oder Vereiteln einer offensichtlichen Torchance“ in Regel 12 so ausgelegt werden konnte, dass ein Torhüter für ein Handspielvergehen im eigenen Strafraum des Feldes verwiesen wird, wurde die im Abschnitt „Feldverweismwürdige Vergehen“ in Regel 12 genannte Einschränkung ergänzt

## **Regel 12 – Fouls und sonstiges Fehlverhalten: Verlassen des Spielfelds zwecks eines Vergehens gegen eine Drittperson**

### **Geänderter Text**

#### **4. Spielfortsetzung nach Fouls und sonstigem Fehlverhalten**

(...)

*Wenn der Schiedsrichter das Spiel aufgrund eines Vergehens eines Spielers inner- oder außerhalb des Spielfelds gegen eine Drittperson unterbricht, wird das Spiel mit einem Schiedsrichterball fortgesetzt, es sei denn, das Vergehen wird mit einem indirekten Freistoß geahndet, weil der Spieler das Spielfeld ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters verlassen hat. Der indirekte Freistoß wird an der Stelle auf der Begrenzungslinie ausgeführt, an der der Spieler das Spielfeld verlassen hat.*

### **Erklärung**

Gemäß Regel ist klar, dass ein Vergehen gegen eine Drittperson nicht mit einem Freistoß geahndet wird. Wenn jedoch ein Spieler das Spielfeld ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters verlässt und dann ein solches Vergehen begeht, während der Ball im Spiel ist, wird wegen Verlassens des Spielfelds ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters auf indirekten Freistoß an der Stelle auf der Begrenzungslinie entschieden, an der der Spieler das Spielfeld verlassen hat.

## **Regel 14 – Strafstoß: Position des Torhüters**

### **Geänderter Text**

#### **1. Ausführung**

*(...) Bei der Ausführung des Strafstoßes muss sich der Torhüter mindestens mit einem Teil eines Fußes auf, ~~oder~~ über oder hinter der Torlinie befinden.*

### **Erklärung**

Bislang musste sich der Torhüter zum Zeitpunkt der Ausführung eines Strafstoßes (oder Elfmeters) mindestens mit einem Teil eines Fußes auf oder über der Torlinie befinden. Wenn sich der Torhüter mit einem Fuß vor und dem anderen hinter der Torlinie befindet, handelt es sich bisher eigentlich um ein Vergehen, auch wenn sich der Torhüter keinen unfairen Vorteil verschafft. Der neue Wortlaut soll verhindern, dass eine solche Position geahndet wird.

## Junioren- und Mädchenbestimmungen 22/23

Junioren	Alter	Dauer	Verläng.	Spielfeld	Abseits	TW-Zusp.-R.	Ballgröße
A	17-19	2x45	2x15	groß	in Kraft	in Kraft	5 (430g)
B	15-17	2x40	2x10	groß	in Kraft	in Kraft	5 (430g)
C	13-15	2x35	2x5	groß	in Kraft	in Kraft	5 (430g)
D	11-13	2x30	2x5	9er-Feld	in Kraft	in Kraft	5 (350g)
D	11-13	2x30	2x5	klein	in Kraft	In Kraft	5 (350g)
E	9-11	2x25	2x5	klein	aufgehoben	aufgehoben	5 (290g)
F	Funinio			ganz klein	aufgehoben	aufgehoben	4 (290g)
Bambini	Funinio			ganz klein	aufgehoben	aufgehoben	4 (290g)
Mädchen	Alter	Dauer	Verläng.	Spielfeld	Abseits	TW-Zusp.-R.	Ballgröße
Region B	bis 16	2x40	2x10	groß	in Kraft	in Kraft	5 (430g)
Region U13	bis 13	2x35	2x5	klein	in Kraft	in Kraft	5 (350g)
Kreis B	bis 16	2x40	2x10	klein	in Kraft	in Kraft	5 (430g)
Kreis C	13-14	2x35	2x5	klein	in Kraft	in Kraft	5 (430g)
Kreis D	11-12	2x30	2x5	klein	in Kraft	in Kraft	5 (350g)
Kreis E	10 u. j.	2x25	2x5	klein	aufgehoben	aufgehoben	5 (290g)

**Signalkarten:** Im Bereich der A-, B- und C-Junioren sowie im Mädchenbereich werden bei der Aussprache der persönlichen Strafen Signalkarten eingesetzt. Die Zeitstrafe bleibt wie bisher bestehen, es gibt keine gelb/rote Karte. Bei allen anderen Juniorenspielen werden keine Signalkarten eingesetzt. Die persönlichen Strafen werden allein mündlich ausgesprochen. Eine Verwarnung nach einer Zeitstrafe führt automatisch zum Feldverweis (rote Karte).

**Feldverweis:** Bei einem Feldverweis ist kein Spielerpass einzuziehen.

**Spielbericht:** Bei allen Spielen kommt flächendeckend – mit Ausnahme von Turnieren - der elektronische Spielbericht zum Einsatz. Sollte dies aus irgendeinem Grund nicht der Fall sein, so ist ein herkömmlicher, handschriftlicher Spielbericht anzufertigen, in dem angeführt wird, aus welchem Grund kein elektronischer Spielbericht eingesetzt wurde. Hierbei gelten dann die folgenden, „traditionellen“ Anweisungen: Auf dem Spielbericht der Junioren- und Mädchenmannschaften sind verbindlich die Geburtsdaten einzutragen. Die Rubrik „Platzordnerobmann“ muss unbedingt leserlich ausgefüllt werden. Das gilt in gleicher Weise für die Betreuer und die Linienrichter. Der Betreuer muss auch auf Turnierspielberichten eingetragen sein.

Nachdem der Schiedsrichter irgendwelche Eintragungen auf dem Spielbericht vorgenommen hat, braucht er niemandem mehr Einsicht zu gewähren. Der Spielbericht muss verpflichtend vor Ort, innerhalb von 60 Minuten nach Spielende ausgefüllt werden! Wird dieser nicht vor Ort ausgefüllt, ist es für die Klassenleiter möglich, eine Verwaltungsstrafe gegen den Verein des Schiedsrichters auszusprechen.

**Der Umgang mit dem elektronischen Spielbericht ist umfangreich auf den Internetseiten des HFV und DFB beschrieben.**

**Jeder Schiedsrichter hat die Pflicht, seine DFBnet-Kennung mitzuführen.**

**Passkontrolle:** Die sog. „Gesichtskontrolle“ entfällt. Es findet nur noch eine Passkontrolle statt. Der Schiedsrichter geht also vor Spielbeginn nicht mehr in die Mannschaftskabinen und ist nicht mehr angehalten, die Passbilder abzugleichen. Dennoch ist weiterhin eine sorgfältige Kontrolle der Pässe zwingend erforderlich. Dies erfolgt durch Sichtung der digitalen Spielerpässe. Sofern kein digitaler Spielerpass vorliegt, ist auch ein analoger Spielerpass zulässig und muss kontrolliert werden. Weiterhin können nur Spieler mit (digitalem) Spielerpass oder Lichtbildausweis (akzeptiert werden Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) im Seniorenbereich spielen. Das Vorzeigen des Ausweises soll vor dem Spiel und kann in Ausnahmesituationen unmittelbar nach dem Spiel erfolgen. Der Begriff „unmittelbar“ soll nicht kleinlich ausgelegt werden. Auch ist mit einem kurzen „Bitte denkt noch an das Vorzeigen!“ mehr geholfen als mit einer anschließenden Sportgerichtsverhandlung, wenn der Pass nicht vorgezeigt wird. Der Grundsatz, alle Spieler spielen zu lassen, bleibt selbstverständlich bestehen.

Im Jugendbereich gilt weiterhin, dass alle Möglichkeiten zur Legitimation (Schülerausweise, Unterschrift Betreuer o. Spieler oder eines neutralen Zeugen) ausgeschöpft werden sollen. Die Bilder müssen in den Pässen geeignet befestigt und zeitnah sein. Die Pässe der D-Junioren bis zu den Bambinis müssen nicht unterschrieben sein.

Die Spielführer und Betreuer der beteiligten Mannschaften haben das Recht, die Pässe einzusehen. Das gilt ebenso für Verbandsmitarbeiter wie Klassenleiter und Auswahlbetreuer.

**Auswechslungen:** Es dürfen bis zu vier Spieler in Spielunterbrechungen mit Zustimmung des Schiedsrichters beliebig oft aus- und wieder eingewechselt werden. Bei Großfeldmannschaften dürfen vor Spielbeginn maximal 15 Spieler auf dem Spielbericht eingetragen sein, bei 9er-Mannschaften maximal 13 und bei Kleinfeldmannschaften (7 Spieler) maximal 11. Werden mehr Spieler eingetragen, ist der Schiedsrichter zu einer Meldung verpflichtet. Die Vereine haben die Möglichkeit, die Auswechslenspieler nach Spielende nachzutragen,

sofern die Maximalzahl noch nicht erreicht ist. Der Schiedsrichter muss das unter „besondere Vorkommnisse“ vermerken.

Aus dem Spielbericht muss klar hervorgehen, welche Spieler zum Einsatz kommen.

**Hinweis:** In der A-, B- und C-Junioren-Hessenliga sind Wiedereinwechslungen **nicht** erlaubt!

**F-/G-Junioren:** Bei Abstoß und Abschlag darf der Torwart aus der Hand heraus spielen. Bei einem falschen Einwurf erhält der Spieler die Möglichkeit, diesen nach einer Erklärung zu wiederholen.

**Spielfeldgrößen:** Es gibt keine D-Junioren-Spiele mehr auf Großfeld. Die Felder („9er-Feld“) können beliebig auf dem Großfeld platziert werden. Zum Markieren der Linien und deren Schnittpunkte, insbesondere auf Kunstrasenplätzen, werden Markierungshauben eingesetzt. Bei allen Kleinspielfeldern muss die Länge des Spielfeldes um mindestens ein Drittel größer sein als die Breite. Die Kippsicherheit der Kleinfeldtore muss gegeben sein.

**Mädchen:** Mädchen dürfen bis einschließlich zur C- Junioren in Jungenmannschaften eingesetzt werden, mit Sondergenehmigung auch in der B-Jugend. Sie dürfen dann den für die betreffende Altersklasse gültigen Stichtag um bis zu ein Jahr überschreiten, also älter sein.

**Torwart-Zuspielregel:** Bei Spielen, bei denen die Torwartzuspielregel aufgehoben ist, darf der Torwart den Ball mit der Hand spielen, wenn er ihn beim Einwurf von einem Mitspieler zugeworfen bekommt.

**Stichtage:** A- Junioren: 1.1.04 bis 31.12.05, B- Junioren: 1.1.06 bis 31.12.07, C-Junioren: 1.1.08 bis 31.12.09, D-Junioren: 1.1.10 bis 31.12.11, E-Junioren: 1.1.12 bis 31.12.13, F-Junioren: 1.1.14 bis 31.12.15 und Bambini: 1.1.16 und jünger.

### Sonderbestimmungen im Aktivenbereich 22/23

**Allgemein:** 1) Es wird flächendeckend der elektronische Spielbericht eingesetzt.

2.) Für „Auswechslungen“ gelten folgende Bestimmungen (gleichermaßen für Frauen- und Männerspiele):

Spielerwechsel nach §75 der Spielordnung				
Liga	Kontingent Auswechselspieler	Wiedereinwechslern	Max. Anzahl eingesetzt. Spieler	Wettbewerb
Hessenliga	5	Nein	16	Verbandsebene
Verbandsliga	5	Nein	16	Verbandsebene
Gruppenliga	5	Nein	16	Verbandsebene
Relegationsspiele zu Verbandsspielklassen	5	Nein	16	Verbandsebene
Kreisoberliga	3	Ja	14	Kreisebene
Kreisliga	3	Ja	14	Kreisebene
Relegationsspiele zu Kreisspielklassen	3	Ja	14	Kreisebene
Freundschaftsspiele	Anzahl auf dem elektr. Spielbericht	Ja	Anzahl auf dem elektr. Spielbericht	Verbands- und Kreisebene

3) Spieler, die mit Gelb/Rot oder Rot des Feldes verwiesen wurden, dürfen anschließend nicht auf der Ersatzbank Platz nehmen.

4) In den Spielklassen Kreisoberliga bis Kreisliga D findet die Gelb/Rote Karte keine Anwendung. Diese wird durch die Zehn-Minuten-Zeitstrafe ersetzt, die erst nach einer Verwarnung ausgesprochen werden kann. Anschließend ist nur noch der Feldverweis möglich.

5) Über die auf dieser Seite zusammengetragenen Sonderbestimmungen hinaus gibt es keine weiteren Abweichungen von den Bestimmungen und Regeln, wie sie im Bereich erster Mannschaften gelten.

6) In Freundschaftsspielen dürfen unabhängig von der Spielklasse beliebig viele Spieler (max. Anzahl wie in Spielbericht einzutragen sind) ein- bzw. ausgewechselt werden.

**Alte Herren und Freizeitmannschaften:** s. gesonderter Text in dieser Ausgabe.

**Frauen:** 1) Großfeldspiele: Die Spielzeit beträgt 2x45 Min., bis zu drei Spielerinnen können ausgetauscht werden.

2) Kleinfeldspiele als Pflichtspiele: Spielzeit 2x35 Min., Anzahl der Spielerinnen 6 plus TW, 11 Spielerinnen dürfen auf dem Bericht stehen, Abseits und Torwart-Zuspielregel in Kraft, bis zu drei Spielerinnen können ausgewechselt werden.

3) Kleinfeldspiele als Freundschaftsspiele: Die Spielzeit beträgt 2x35 Min. Es gelten die Kleinfeldregeln der E-Junioren für Spiele im Freien (s.o.).

### Pokal- und Entscheidungsspiele:

Kommt es in einem Pokal- oder Entscheidungsspiel zu einer Verlängerung darf eine vierte Auswechslung vollzogen werden.

### Verlängerung von Pokalspielen:

Die Verlängerung von Pokalspielen kann unterlassen werden, wenn:

- a) dies in den Durchführungsbestimmungen für den Wettbewerb (auf Kreisebene) festgelegt ist.
- b) beide Vereine sich vor Spielbeginn oder nach Ende der regulären Spielzeit auf den Wegfall einigen. Dies ist dem Schiedsrichter mitzuteilen, der die Einigung im Spielbericht vermerkt.
- c) der Wegfall durch den Schiedsrichter angeordnet wird, um einen Abbruch wegen Dunkelheit zu vermeiden.

TB

## **Durchführungsbestimmungen der Alten-Herren für Langfeld, Kleinfeld, Ü45 u. Freizeitmanschaften (gültig ab 01.07. 2022)**

### **Spielfeld - Kleinfeld**

Üblicherweise wird eine Großfeldhälfte quer bespielt, was eine ungefähre Größe von 70x50 m ergibt. Es besteht auch die Möglichkeit, auf speziellen Kleinfeldplätzen zu spielen, wobei diese in etwa die Ausmaße einer Großfeldhälfte haben sollten.

In jeder Spielhälfte ist ein Torraum von 4x12 m, ein Strafraum von 13x29 m und ein Strafstoßpunkt von **9 m** zu markieren. Mittellinie, Anstoßpunkt und ein Anstoßkreis mit einem Halbmesser von 7 m sind zu markieren. Auf jeder Schmalseite des Feldes sind Kleinfeldtore mit den Maßen 2x5 m aufzustellen.

**Die Tore müssen im Boden verankert sein, damit sie nicht umfallen können.**

Eckfahnen bzw. Markierungshütchen können aufgestellt werden, sind aber nicht zwingend erforderlich. Fest installierte Tore des Großfeldes auf der Seitenlinie des Kleinfeldes gehören zum Spielfeldaufbau, d.h. wenn der Ball von den Pfosten oder der Querlatte ins Spielfeld zurückprallt, ist das Spiel ohne Unterbrechung fortzusetzen.

### **Anzahl der Spieler – Kleinfeld**

Die Anzahl der sich im Spiel befindlichen Spieler besteht aus **6 Feldspielern plus Torwart**. Die Gesamtzahl auf dem Spielbericht sollte sich auf **12 Spieler** beschränken.

### **Anzahl der Spieler – Langfeld**

**10 Spieler plus Torwart sowie 4 Auswechselspieler.**

Die Anzahl der Aus-, Ein- und Wiedereinwechslungen ist unbeschränkt. Der Wechsellvorgang ist **nur** bei einer Spielunterbrechung mit Information an den SR vorzunehmen.

Abweichungen von diesen Bestimmungen sind - nach Vereinbarung vor Spielbeginn – möglich (z.B. die Änderung der Anzahl der Spieler bei kleinerem Spielfeld).

### **Spielberichtsbogen**

Auf dem Spielberichtsbogen müssen die **Geburtsdaten** eingetragen werden. Die Passkontrolle ist obligatorisch. Die **Passbilder** in den Spielerpässen sollen **zeitnah** sein.

**Die Spielberichtsbögen müssen für die AHs Ü35 und Ü45 elektronisch ausgefüllt werden.**

### **Spielberechtigung**

Die Spieler müssen in dem **jeweiligen Spieljahr 35 bzw. 45 Jahre alt** werden.

Es können 3 Spieler eingesetzt werden, die im jeweiligen Kalenderjahr das 32. bzw.42. Lebensjahr vollenden. Diese Regelung gilt auch für Kleinfeldspiele und Hallenturniere.

**Auch muss laut HFV bei Freundschaftsspielen der Alten-Herren diese Regelung eingehalten werden.**

Es können auch **Versehrte** jüngeren Alters teilnehmen. Hierzu ist eine ärztliche Bescheinigung erforderlich, wobei eine Ausfertigung beim **Klassenleiter** vorliegen und eine Ausfertigung sich im **Spielerpass** befinden muss.

**Bei Freizeitmanschaften gibt es keine Altersbegrenzung.**

### **Ausrüstung der Spieler**

Das Tragen von Rückennummern sowie die Ausstattung mit Schienbeinschützern ist Pflicht. (Schienbeinschützer sind in der Halle nicht erforderlich.)

Der Spielführer muss mit einer Armbinde gekennzeichnet sein.

### **Spielzeit**

Die Spielzeit beträgt 2 x 35 Minuten bei Klein-, Langfeld- und Freizeitmanschaften. Bei Ü45-Spielen beträgt die Spielzeit 2 x 30 Minuten.

### **Linienrichter**

Linienrichter sind bei Kleinfeldspielen, Ü45 u. Freizeitmanschaften nicht erforderlich.

### **Abseits**

Die Abseitsregel ist außer Kraft, d. h. Abseitsstellungen sind nicht strafbar. (**außer Großfeld**)

### **Rückpassregel**

**Die sogenannte Rückpassregel ist in Kraft.**

### **Freistöße - Kleinfeld, Ü45 u. FZM**

Es werden sowohl indirekte als auch direkte Freistöße ausgesprochen - je nach Art des Vergehens. In der **Halle** gibt es nur **indirekte** Freistöße.

### **Abstandsentsfernung**

Bei Spielfortsetzungen wie Freistößen, Strafstoßen oder Eckstoßen müssen die Gegenspieler einen Abstand von mindestens 5 m vom Ausführungsort einhalten.

### **Einwurf**

Es gibt keine vorgeschriebene Höchstentfernung mehr. Lediglich hinter einer Umzäunung (Bande, Barriere) darf nicht eingeworfen werden.

### **Persönliche Strafen**

Als persönliche Strafen werden ausgesprochen: **Verwarnung** (Gelbe Karte), **Matchstrafe** (Gelb-Rote Karte) und **Feldverweis** mit Pässeinbehaltung (Rote Karte).

Die bei den Aktiven in einigen Ligen neu wiedereingeführte Zeitstrafe wird im Bereich der Alten Herren und Freizeitmannschaften nicht angewendet. Hier bleibt es bei Gelb/Rot.

**Spielentscheid durch Schüsse von der Strafstoßmarke (Kleinfeld)**

Dem Schiedsrichter sind fünf Spieler zu benennen, welche die Schüsse von der Strafstoßmarke bis zur Entscheidung ausführen. Wenn eine Mannschaft vor der Spielentscheidung weniger als fünf einsatzfähige Spieleraufweist, muss sich die gegnerische Mannschaft auf die Zahl der zur Verfügung stehenden Spieler des Gegners reduzieren. Eine Reduzierung während der Durchführung hat keinen Einfluss auf die Spielerzahl der gegnerischen Mannschaft.

**Spielentscheid durch Schüsse von der Strafstoßmarke (Großfeld)**

Dem Schiedsrichter sind fünf Spieler zu benennen, welche die Schüsse von der Strafstoßmarke ausführen. Steht es Unentschieden, nachdem die fünf Schützen von beiden Mannschaften geschossen haben, müssen die restlichen Spieler einschließlich Torwart schießen. Ist dann immer noch keine Entscheidung gefallen, beginnt das Strafstoßschießen von vorne. Die Reihenfolge ist jetzt nicht mehr bestimmt. Am Strafstoßschießen dürfen nur Spieler teilnehmen, die am Ende der Spielzeit am Spiel teilnahmen.

**Klassenleiter AH Anton Kondziella, im Juli 2022**



Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,

nachfolgend findet Ihr die Anweisungen und Informationen zur Saison 2022/23.

Zur besseren Übersicht wurden zur neuen Saison geänderte Abschnitte markiert.

## Inhalt

0. Allgemeines
1. Ansprechpartner auf Kreisebene
2. Administratives
  - a. Personaldaten
  - b. Ansetzungen / Spielbestätigung / Spielrückgaben
  - c. Abmeldungen im DFBnet
  - d. Pflichtsitzungen / Entschuldigungen
  - e. Informationspflicht
  - f. Anreise
  - g. Spielbericht
  - h. Sonderbericht
  - i. Spielabbruch
  - j. Verhandlungen der Sportgerichte
  - k. Passkontrolle
  - l. Spesen
3. Beobachtungswesen / Coachings
4. Auswechslungen im Gebiet des HFV

**Informationen und Anweisungen für alle  
Schiedsrichter des Kreises Darmstadt  
– Spieljahr 2022 / 2023 –**



## 0. Allgemeines

Die folgenden Informationen und Anweisungen gelten für alle Schiedsrichter/innen der Vereinigung Darmstadt. Es gelten uneingeschränkt alle Anweisungen des Verbandsschiedsrichterausschusses für die Schiedsrichter der Verbandslisten (nach Bekanntgabe zu finden auf der Homepage der Vereinigung Darmstadt).

Im Folgenden werden einzelne Bereiche vertieft bzw. ergänzt:

## 1. Ansprechpartner auf Kreisebene

### **Kreisschiedsrichterobmann**

**Ansetzungen (Kreisoberliga, Pokal)**

Yannic Römer-Lenssen

Birkenstr. 26

64342 Seeheim-Jugenheim

Mobil : 01 76 / 32 73 39 61

Mail : [yannic.roemer-lenssen@kfa-darmstadt.de](mailto:yannic.roemer-lenssen@kfa-darmstadt.de)

### **Beisitzer**

Marco Reibold

Bahnhofstraße 23

64 367 Mühlthal

mobil: 01 60 / 2 63 43 03

Email: [marco.reibold@kfa-darmstadt.de](mailto:marco.reibold@kfa-darmstadt.de)

### **stv. Kreisschiedsrichterobmann**

**Betreuung Jungschiedsrichter**

**Ansetzungen (Herren: Kreisliga A bis Kreisliga D, Pokalspiele, Freundschaftsspiele)**

Burkhard Schütz

Louise-Schröder-Weg 14

64289 Darmstadt

Mobil: 01 60 / 5 02 60 15

Email: [burkard.schuetz@kfa-darmstadt.de](mailto:burkard.schuetz@kfa-darmstadt.de)

### **Beisitzer**

Markus Heinrich

Lerchenweg 3

Tel.: 0 61 59 / 2 25

64 409 Messel

mobil: 01 73 / 5 34 79 43

Email: [markus.heinrich@kfa-darmstadt.de](mailto:markus.heinrich@kfa-darmstadt.de)

### **Kreislehrwart**

**Ansetzungen (SRA Herren Gruppenliga, SRA Junioren Hessenliga, Coachingspiele)**

Tim Binstadt

Am Eichbaumeck 49

64 295 Darmstadt

mobil: 0176 / 26 46 33 63

Email: [tim.binstadt@kfa-darmstadt.de](mailto:tim.binstadt@kfa-darmstadt.de)

### **Beisitzer**

**Jung-SR-Obmann, Ansetzungen (A- bis C-Junioren)**

Maximilian Pröbß

Potsdamerstr. 69

64372 Ober-Ramstadt

Mail: [maximilian.proelss@kfa-darmstadt.de](mailto:maximilian.proelss@kfa-darmstadt.de)

### **Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit**

Lukas Tauber

Dresdnerstr. 33

64372 Ober-Ramstadt

Mobil: 01 60 / 94 96 39 21

Mail: [lukasn.tauber@gmail.com](mailto:lukasn.tauber@gmail.com)

### **Mitarbeiter außerhalb des KSA**

**Ansetzungen (Alte Herren und SOMA)**

Werner Rückert

Steinackerstr. 33

64 372 Ober-Ramstadt

Tel.: 0 61 54 / 34 18

Email: [werner.rueckert@sr-da.de](mailto:werner.rueckert@sr-da.de)

**Ansetzungen (D/E-Junioren, Frauen, Mädchen)**

Omane Kyei

mobil: 01 73 / 6 30 22 06

Email: [Omane.Kyei@kfa-darmstadt.de](mailto:Omane.Kyei@kfa-darmstadt.de)

**Informationen und Anweisungen für alle  
Schiedsrichter des Kreises Darmstadt  
– Spieljahr 2022 / 2023 –**



**Übersicht Ansetzungen**

	<b>Spielklasse</b>	<b>Ansetzung SR</b>	<b>Ansetzung SRA</b>
<b>Herren</b>	Hessenliga	Gerd Schugard	Sven Willmann
	Verbandsliga	Gerd Schugard	Sven Willmann
	Gruppenliga	Sven Willmann	Tim Binstadt
	Kreisoberliga	Yannic Römer-Lenssen	
	Kreisliga A	Burkhard Schütz	
	Kreisligen B bis D	Burkhard Schütz	
	Kreispokalspiele	Burkhard Schütz	Tim Binstadt
	Freundschaftsspiele	Burkhard Schütz	Tim Binstadt
<b>Frauen</b>	Hessenliga	Claudia Vanheiden	
	Verbandsliga		
	Gruppenliga	Omane Kyei	
	Kreisoberliga		
	Pokalspiele		
<b>A-Junio- ren</b>	Hessenliga		Tim Binstadt
	Verbandsliga	Sven Willmann	
	Gruppenliga		
	Kreisliga	Max Pröbß	
	Kreispokalspiele		
<b>B-Junio- ren</b>	Hessenliga		Tim Binstadt
	Verbandsliga	Sven Willmann	
	Gruppenliga	Max Pröbß	
	Kreisliga/-klasse	Max Pröbß	
	Kreispokalspiele		
<b>C-Junio- ren</b>	Hessenliga	Sven Willmann	
	Verbandsliga		
	Gruppenliga	Max Pröbß	
	Kreisliga/-klasse		
	Pokalspiele		
<b>D-Junio- ren</b>	Hessenliga		
	Gruppenliga	Omane Kyei	
	Kreisliga/-klasse		
	Pokalspiele		
<b>E1- Junio- ren</b>	Region-Liga		
	Kreisliga	Omane Kyei	
	Pokalspiele		
<b>Mäd- chen</b>	Hessenliga		
	Gruppenliga	Omane Kyei	
	Kreisliga/-klasse		
	Pokalspiele		
<b>Alte Herren</b>	alle Spiele	Werner Rückert	

**Informationen und Anweisungen für alle  
Schiedsrichter des Kreises Darmstadt  
– Spieljahr 2022 / 2023 –**



<b>SOMA</b>	alle Spiele	Werner Rückert	
-------------	-------------	----------------	--

## 2. Administratives

### a. Personaldaten

- ❖ Veränderungen in den Personaldaten (Umzug, veränderte Telefonnummer, veränderte Mailadresse) sind zeitnah dem stellv. KSO bzw. bei Jungschiedsrichtern **Max Prölb** mitzuteilen. Diese übernehmen die Eintragung ins DFBnet.

### b. Ansetzungen / Spielbestätigung / Spielrückgaben

- ❖ Ansetzungen erfolgen in der Regel parallel zum Ansetzungszeitraum des Verbandes bzw. der Region und somit in der Regel ca. 2 Wochen im Voraus. Sie erfolgen im Normalfall per Email. Bei Einteilungen, die 3 oder weniger Tage vor dem Spieltermin erfolgen, ruft der Einteiler den Schiedsrichter an. Ausnahme bildet die Zeit der Freundschaftsspiele, hier erfolgen telefonische Benachrichtigungen nur, wenn die Ansetzung am unmittelbaren Tag vor dem Spiel erfolgt.
- ❖ Spielaufträge sind zeitnah mit ihrem Erhalt zu bestätigen. Die Schiedsrichter sind daher angehalten, ihre Emails mindestens alle zwei Tage zu überprüfen.
- ❖ Spielrückgaben erfolgen bis zum 4. Tag vor dem Spiel schriftlich (per Email) unter genauer Angabe des Spieltages, der Paarung und des Grundes der Rückgabe. **Bei kurzfristigeren Rückgaben (3 Tage und weniger vor dem Spiel) ist der Einteiler telefonisch zu informieren.** Sollte der Einteiler nicht erreicht werden, ist ein anderer Einteiler bzw. ein KSA-Mitglied zu kontaktieren.
- ❖ **Achtung: Das Spiel gilt erst als zurückgegeben, wenn die Bestätigung über die Mail des DFBnets erfolgt ist. Ansonsten bleibt der Schiedsrichter angesetzt und das Spiel ist zu leiten.**

### c. Abmeldungen

- ❖ Die Schiedsrichter tragen ihre Freihaltetermine rechtzeitig, d.h. zu Saisonbeginn bzw. bei Bekanntwerden der Verhinderung, ins DFBnet ein (eine Anleitung steht auf der Homepage der Vereinigung bereit).
- ❖ Bei Abmeldungen, die länger als 21 Tage sind, muss neben der Eintragung immer auch der primär zuständige Einteiler über den Grund der Freistellung informiert werden.
- ❖ Abmeldungen für feste Wochentage (z.B. freitags wegen eigener Spiele) können nur von KSA-Mitgliedern vorgenommen werden. Hier muss zwingend eine Info an den zuständigen Einteiler erfolgen.
- ❖ Die Eingabe von Freihalteterminen direkt im DFBnet ersetzt nicht die Verpflichtung, sich bei Fehlen bei Pflichtsitzungen (und anderen Pflichtterminen) schriftlich bei der zuständigen Person zu entschuldigen.
- ❖ Sollte eine Abmeldung nicht mehr möglich sein, weil bereits eine Ansetzung im System erfolgte, der SR aber die Spielleitung noch nicht erhalten hat, ist eine Email an alle potentiellen Einteiler zu schicken und um Abzug vom Spiel am entsprechenden Datum zu bitten.

**Informationen und Anweisungen für alle  
Schiedsrichter des Kreises Darmstadt  
– Spieljahr 2022 / 2023 –**



d. *Pflichtsitzungen / Entschuldigungen*

- ❖ In der Regel finden die Pflichtsitzungen der aktiven Schiedsrichter jeweils am zweiten Dienstag eines Monats um 19.00 Uhr im Ernst-Ludwigs Saal, die Sitzungen der Jungschiedsrichter am dritten Montag eines Monats um 18.30 Uhr im Vereinsheim der TG Bessungen statt. Die genauen Termine sind dem SR-Journal und der Homepage zu entnehmen.
- ❖ Bei Verhinderung ist für aktive Schiedsrichter eine Entschuldigung an Markus Heinrich, bei Jungschiedsrichtern an **Max Pröbß** erforderlich. Entschuldigungen werden ausschließlich in Schriftform (Email oder Brief, nicht SMS) akzeptiert. Für die Entschuldigung besteht immer Zeit bis zur nächsten Pflichtsitzung (in der Regel also vier Wochen). Dies gilt explizit auch für den ersten Termin der Kreisleistungsprüfung.

e. *Informationspflicht bei Spielleitungen*

- ❖ Die DFBnet-Mitteilung über eine kurzfristige Spielverlegung oder einen kurzfristigen Spielausfall ist bindend.
- ❖ Der jeweilige Klassenleiter informiert den SR über einen Ausfall telefonisch unter der im DFBnet hinterlegten Telefonnummer, sofern die Absage im DFBnet später erfolgt als
  - drei Stunden vor Spielbeginn (bei Spielen im eigenen Kreis)
  - vier Stunden vor Spielbeginn (bei Spielen in der eigener Region)
  - sechs Stunden vor Spielbeginn (bei Spielen in fremder Region).
- ❖ Es wird aber empfohlen, hier mit gesundem Menschenverstand vorzugehen und entweder kurz vor Abfahrt die Emails noch einmal zu prüfen oder bei schlechtem Wetter vorsorglich den Klassenleiter anzurufen.

f. *Anreise zu Spielen*

- ❖ Die Anreise zu einer Spielleitung ist so zu planen, dass ein rechtzeitiges Erreichen des Spielortes gesichert ist und Pass- bzw. Platzkontrolle ohne Hektik durchgeführt werden können. Empfehlung: Spiele der Aktiven: mind. 1 Stunde vor Spielbeginn, Jugendspiele im Kreis: mind. 30 Minuten vor Spielbeginn. Nur dann ist auch ein vernünftiges Aufwärmprogramm möglich.

g. *Spielbericht*

- ❖ Im Seniorenbereich sowie im gesamten Juniorenbereich ist der Einsatz des elektronischen Spielberichts Pflicht. Die Schiedsrichter müssen daher immer ihre Kennung dabei haben.
- ❖ Vor Spielbeginn muss dem Schiedsrichter **nicht mehr zwingend** ein Ausdruck des Spielberichtes vorgelegt werden, damit dieser die Passkontrolle durchführen kann. **Technische Möglichkeiten sind zu nutzen.**
- ❖ Für alle Altersklassen gilt: Der Spielbericht wird unmittelbar nach Spielende innerhalb von 60 Minuten vor Ort ausgefüllt. Sollte dies aus triftigen Gründen nicht möglich sein (kein Internetempfang am Sportgelände o.Ä.), ist der Klassenleiter zu informieren und zu Hause der Spielbericht innerhalb von 24 Stunden durch den SR auszufüllen. Andernfalls kann der SR bestraft werden!
- ❖ Sollte die Nutzung des elektronischen Spielberichts nicht möglich sein, muss wie bisher ein Papierspielbericht (Aktivenbereich: zweifache Ausführung) ausgefüllt und an den Klassenleiter geschickt werden.

**Informationen und Anweisungen für alle  
Schiedsrichter des Kreises Darmstadt  
– Spieljahr 2022 / 2023 –**



- ❖ Bei Freundschaftsspielen erfolgt ebenso die Nutzung des elektronischen Spielberichtes. Schiedsrichter können den Einsatz des selbigen nicht ablehnen. Eine Ausnahme stellen die (Wochen-)Turniere dar, bei denen aus technischen Gründen eine Nutzung nicht möglich ist.
- ❖ **Bei Auswechselforgängen ist in allen Spielklassen mit Rückwechselfen das Eintragen des ausgewechselten Spielers nicht mehr erforderlich.** Bei Spielen, in denen das Rückwechseln erlaubt ist, muss die erste Einwechslung eines Spielers im Spielberichtsbogen vermerkt werden.
- ❖ In der Rubrik „Vorkommnisse“ ist immer ein Kreuz zu setzen (ja/nein); ggf. folgen weitere Abfragen. Das Setzen von Kreuzen ersetzt nicht die ggf. erforderliche Anfertigung eines Sonderberichts! Es wird auf das Merkblatt (zum Download auf der Homepage der Vereinigung) verwiesen.
- ❖ Eine Anleitung zum Ausfüllen des elektr. Spielberichtes findet sich auf <http://portal.dfbnet.org/de/service/videoschulungen/spielbericht.html>

*h. Feldverweise / Sonderbericht*

- ❖ Ein Pässeinzug nach einem Feldverweis ist im Aktiven- wie im Jugendbereich nicht nötig. Es wird empfohlen, nach dem Spiel den Pass in Augenschein zu nehmen und sicherzustellen, dass der richtige Spieler gemeldet wird (ohne „Gegenüberstellung“).
- ❖ Auskünfte zu Feldverweisen nach dem Spiel haben unter Hinweis auf das schwebende Verfahren zu unterbleiben.
- ❖ Relevante Vorgänge sind genau und mit namentlicher Nennung der Personen zu schildern, damit sich Klassenleiter, Sportrichter oder das Sportgericht ein klares Bild machen können. Dies gilt speziell bei Feldverweisen und bei besonderen Vorkommnissen. Dabei muss eine vorausgegangene Provokation erwähnt werden, weil sie das Strafmaß beeinflusst.
- ❖ **Ist aufgrund eines Feldverweises oder sonstiger Vorkommnisse ein Sonderbericht anzufertigen, muss dieser an Karsten Huth zur Durchsicht geschickt werden.**
- ❖ Es wird empfohlen, das vom VSA entwickelte Formular (zum Download auf der Homepage der Vereinigung) zu verwenden.
- ❖ Der Vorgang der Spielberichtserstellung sowie des Hochladens muss innerhalb von 24 Stunden erfolgt sein.

*i. Spielabbruch*

- ❖ Jeder Spielabbruch ist unmittelbar an ein KSA-Mitglied zu melden.

*j. Verhandlungen der Sportgerichte*

- ❖ Wird ein Schiedsrichter zu einer Sportgerichtsverhandlung geladen, ist hierüber ein KSA-Mitglied zu informieren. Der KSA ist auf Wunsch des Schiedsrichters bemüht, einen Kameraden zu finden, der den jeweiligen Schiedsrichter begleitet.

*k. Passkontrolle*

- ❖ Die Passkontrolle bleibt nach wie vor bestehen. Eine Gesichtskontrolle wird jedoch nicht mehr durchgeführt!
- ❖ Liegt ein Spielerpass nicht vor, ist dies im Spielbericht zu vermerken mit einem Hinweis, wie bzw. ob der Spieler sich ausweisen konnte (als Ausweispapiere)

**Informationen und Anweisungen für alle  
Schiedsrichter des Kreises Darmstadt  
– Spieljahr 2022 / 2023 –**



zugelassen sind nur Personalausweis, Reisepass oder Führerschein [eine Ausnahme gilt für Asylbewerber]]. Die Vorlage des Spielerpasses hat vor Spielbeginn oder im Ausnahmefall unmittelbar nach Spielende zu erfolgen. Sollte kein Spielerpass vorliegen, ist der Schiedsrichter verpflichtet, den Verein darauf hinzuweisen, dass eine Meldung hierrüber zu erstellen ist.

- ❖ Durch die Einführung des digitalen Spielerpasses reicht es aus, wenn Bilder im System vorliegen. **Analoge Spielerpässe verlieren in der Saison 22/23 ihre Gültigkeit. Die Ausgedruckte Spielerliste ist nur noch im Notfall zu nutzen.**
- ❖ Besonders verwiesen wird auf den Status von Vertragsamateuren und die diesbezügliche Anweisung des VSA: Bei der Passkontrolle ist der Status etwaiger Vertragsamateure zu überprüfen. Ist dort ein bereits verstrichenes Datum vermerkt, sind beide Mannschaften darüber zu informieren. Den Einsatz des Spielers bestimmt alleine dessen Verein. Der Sachverhalt ist im Spielbericht zu vermerken.

**I. Spesen**

- ❖ Für Fahrtstrecken auf Kreisebene gelten weiterhin Obergrenzen bei der Abrechnung:
  - Kreisoberliga 75km (einfach)
  - Kreisligen A-D 65km (einfach)

Somit können maximal 150 bzw. 130km abgerechnet werden. Stellt ein Schiedsrichter bei der Spielvorbereitung fest, dass diese Distanzen überschritten werden, kann er entweder mit dem Einteiler Kontakt aufnehmen oder eben nur die Obergrenze abrechnen.

**3. Auswechslungen im Gebiet des HFV**

- ❖ Bei allen Freundschaftsspielen können beliebig viele Spieler (HFV: „alle im Spielbericht vermerkbaren“) aus- und wieder eingewechselt werden.
- ❖ Bei Pflichtspielen bleibt die Regelung wie gehabt bestehen:

<b>Übersicht Aus-/Wiedereinwechslungen Aktivenbereich (Herren und Frauen)</b>			
<b>Liga</b>	<b>Kontingent Auswechslspieler</b>	<b>Wiedereinwechsln erlaubt</b>	<b>Wettbewerb</b>
Hessenliga	5	nein	Verbandsebene
Verbandsliga	5	nein	Verbandsebene
Gruppenliga	5	nein	Verbandsebene
Relegationsspiele zu Verbandsspielklassen	5	nein	Verbandsebene
Kreisoberliga	3	ja	Kreisebene
Kreisligen	3	ja	Kreisebene
Relegationsspiele zu Kreisspielklassen	3	ja	Kreisebene
Kreispokal	3	ja	Kreisebene
Freundschaftsspiele	Anzahl auf dem elektr. Spielbericht	ja	alle

**Informationen und Anweisungen für alle  
Schiedsrichter des Kreises Darmstadt  
– Spieljahr 2022 / 2023 –**



---

**4. Regeländerungen und Regelschwerpunkte Saison 2022/23**

❖ Sind bekannt und wurden separat verschickt

**Wir wünschen allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern eine gute Saison 2021/22.**

**Mit freundlichen Grüßen**

**Yannic, Burkhard, Tim, Lukas, Karsten, Marco, Markus und Max  
KSA Darmstadt**

# HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND e.V.

## Schiedsrichter-Spickzettel



Wer spielt?		Spieldauer	Verlängerung	FAZ <sup>(d)</sup>	Einsatz von Signalkarten	Auswech-selungen	Rückwech-sel ja/ nein	Abseits	Torwart-rückspiel
Herren	GL-aufwärts	2 x 45 Min.	2 x 15 Min.	nein	ja	<b>5</b>	nein	ja	strafbar
Herren	KOL-abwärts	2 x 45 Min.	2 x 15 Min.	ja <sup>(h)</sup>	ja	3 <sup>(a)</sup>	ja	ja	strafbar
Frauen	alle Klassen	2 x 45 Min.	2 x 15 Min.	nein	ja	3 <sup>(a)</sup>	ja	ja	strafbar
Junioren	A	2 x 45 Min.	2 x 15 Min.	5 Min.	ja <sup>(d)</sup>	4 (HL 5)	ja*	ja	strafbar
Junioren	B	2 x 40 Min.	2 x 10 Min.	5 Min.	ja <sup>(d)</sup>	4 (HL 5)	ja*	ja	strafbar
Junioren	C	2 x 35 Min.	2 x 5 Min.	5 Min.	ja <sup>(d)</sup>	4 (HL 5)	ja*	ja	strafbar
Junioren	D9er/D7er (K)	2 x 30 Min.	2 x 5 Min.	5 Min.	nein	4	ja	ja	strafbar
Junioren	E 7er(K)	2 x 25 Min.	2 x 5 Min.	5 Min.	nein	4	ja	nein	nicht strafbar
Junioren	F 7er(K)	2 x 20 Min.	keine	5 Min.	nein	8	ja	nein	nicht strafbar
Junioren	G 6er(K)	2 x 20 Min.	keine	5 Min.	nein	8	ja	nein	nicht strafbar

**Die G-, F- und E-Jugend-Spiele werden in der Regel ohne Schiedsrichter in der Fair-Play-Liga ausgetragen.**

\* kein Rückwechsel bei Jungen -Hessenliga, bei Mädchen HL aber erlaubt

Spesenabrechnung in EUR <sup>(1) (2) (3)</sup>					
Wer	Kreis	KOL	GL	VL	HL
Herren	30,00	35,00	40,00	60,00	75,00
AH Spiele	20,00				
Frauen	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
SRA	15,00		25,00	35,00	40,00
Junioren	Kreis		GL	VL	HL
A-Jun	20,00		25,00	25,00	30,00
B-Jun	20,00		25,00	25,00	30,00
C-Jun	15,00		15,00	25,00	30,00
D-Jun	15,00		15,00		
sonstige	15,00				
SRA	15,00				16,00

Spesen: Turniere bis zu 5 Std. Abwesenheit (auch Futsal)			
Frauen/Herren	30,00	Mädchen/Junioren	20,00
jede weitere Std.:	10,00	jede weitere Std.:	5,00

Die Angaben und Spesen gelten im Junioren-Bereich sowohl für Jungen- und Mädchenspielklassen

- (1) = bei Spielen an Werktagen (Mo-Fr) ab Gruppenliga aufwärts gibt es zzgl. 50% Spesen
- (2) = sagt SR ein Spiel vor Ort ab, erhält er 50% des eigentlichen Spesensatzes.
- (3) = SR- und SRA Spesen im Hessenpokal - Spesen der klassenhöchste Mannschaft im Spiel/mind. GL/max. HL
- (K) = Kleinfeld / Spielfeldgrößen und Besonderheiten: Siehe "Skizze Spielfeldgrößen" / Mauerabstand Kleinfeld: 5m / Strafstoß 8m

- Besonderheiten**
- a) Bei Verlängerung (nur Herren/Frauen) in **Kreispielen (Pokal)** ist eine zusätzliche Auswechslung möglich.
  - b) bei allen Herren-, Frauen- und Jugend-Spielklassen, verbleibt der Spielerpass nach einer Roten Karte vor Ort und wird nicht eingezogen.
  - c) Zahl der Spieler: Bei Junioren/innen darf auf dem elektronischen Spielbericht die komplette Anzahl an AW-Spieler genutzt werden. Der SR muss die eingewechselten Spieler markieren.
  - d) persönliche Strafen: Im Juniorenbereich gibt es die 5-Min-Zeitstrafe. **Die gelb/rote Karte gibt es im Juniorenbereich nicht!**
  - e) Bei Relegationsspielen gilt der Spesensatz der zu erreichenden Spielklasse.
  - f) **Bei Entscheidungsspielen** gilt der Spesensatz der Spielklasse, für die eine Entscheidung herbei geführt wird.
  - g) Passkontrolle: Bei allen Spielen im HFV-Gebiet führt der SR die Pass- und Ausrüstungskontrolle (Schuhe, Kleidung, usw), aber keine Gesichtskontrolle durch. Bei alle Spielen, wo der digitale Spielerpass eingesetzt wird, ist dieser zur Kontrolle heran zu ziehen.
  - h) ab KOL der Herren abwärts (Kreisligen) gibt es in allen Pflichtspielen (Meisterschaft und Pokal) nach der ersten VW den FAZ (10 Min). Für Betreuer ist die gelb/rote Karte vorgesehen (Erläuterungen - siehe separates Dokument des HFV)
  - I) Die Spielzeiten bei 9vs9 oder 7vs7 können sich im Herren- und Frauen-Bereich verkürzen. Hier ist bei der Ansetzung die Spielzeit mitzuteilen.

Jugend	2022/23	2023/24
A-Jun.	01.01.2004	01.01.2005
B-Jun.	01.01.2006	01.01.2007
C-Jun.	01.01.2008	01.01.2009
D-Jun.	01.01.2010	01.01.2011
E-Jun.	01.01.2012	01.01.2013
F-Jun.	01.01.2014	01.01.2015
G-Jun.	01.01.2016	01.01.2017

Mädchenmannschaften in Jungen-Konkurrenz - 1 Jahrgang älter / Mädchen in Jungen-Mannschaften dürfen ein Jahr älter sein.

Anzahl der Spiele:	11	9	7
Abbruch unter:	7	6	5